

Günther + Rita Rudloff-Stiftung sponsert das Projekt „Leselust im Mühlenkreis“

Initiative soll Lust zum Lesen wecken

Minden-Lübbecke. Schon über 100 Freiwillige im Alter von 18 bis 78 Jahren haben sich zum Projekt „Lesepaten“ gemeldet. „Eine überwältigende Resonanz“, freut sich der Vorsitzende des Kinderschutzbundes, Thomas Bouza Behm.

Die Günther + Rita Rudloff-Stiftung wird für drei Jahre die Bildungsoffensive „Leselust im Mühlenkreis“ fördern. Das zu Anfang des Jahres vom Lions Club Porta Westfalica und dem Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausen gestartete Projekt will durch die Vermittlung ehrenamtlicher Lesepaten an Schulen und Kindertagesstätten benachteiligten Kinder bessere Bildungschancen ermöglichen.

„Die Initiative Leselust im Mühlenkreis erfüllt genau den Stiftungszweck“, begründete die Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Ute Kolbow, die einstimmige Entscheidung der im Jahr 2006 gegründeten Stiftung. Die Eheleute Günther

und Rita Rudloff hatten verfügt, dass aus den Erträgen ihres beträchtlichen Nachlasses Maßnahmen für benachteiligte, hilfebedürftige und kranke Kinder gefördert werden sollten. Die Stiftung prüft dabei besonders Projekte mit regionalem Bezug. Ute Kolbow: „Leselust im Mühlenkreis erreicht schon in der Startphase viele Schulen und Kindertagesstätten im gesamten Kreis Minden-Lübbecke und ist somit ein ideales Förderprojekt im Sinne des Stifterehepaares.“ Außerdem berücksichtige die



Sie wecken die Lust zum Lesen bei Kindern (von links): Koordinatorin Silke Biederemann, Ute Kolbow, Vorstandsvorsitzende der Günther+Rita Rudloff-Stiftung, Klaus Suchland, Vizepräsident des Lions Clubs Porta Westfalica, Thomas Bouza Behm, Vorstandsvorsitzender Kinderschutzbund (KSB) und Mathias Sprenger, KSB-Schatzmeister.

Initiative in besonderer Weise die Einbindung auch der älteren Generation, die sich hier mit einer sinnvollen und wichtigen Aufgabe besonders einbrin-

gen kann. Die aus Berlin stammende Idee, ehrenamtliche Lesepaten an Schulen und Kindertagesstätten einzusetzen, brachte Klaus Suchland, Vizepräsident des Lions Club Porta Westfalica, in die heimische Region. Mit dem Kinderschutzbund fand er schnell einen leistungsfähigen Träger. Die Geschäftsstelle des Kinder-

schutzbundes dient als zentrale Schaltstelle für „Leselust im Mühlenkreis“. „Durch die Förderung der Rudloff-Stiftung können wir bereits nach den

Ferien neun Schulen und sechs Kindertagesstätten in die Initiative Leselust einbinden,“ freuen sich Thomas Bouza Behm und der Vizepräsident des Lionsclubs Klaus Suchland über das große Echo der bisherigen Lesepaten-Aufrufe. Einer überwältigenden Nachfrage von Schulen und Kindertagesstätten stehen aktuell über 100 Lesepaten zur Verfügung – Tendenz: weiter steigend. „Die verlässliche Finanzierung der Rudloff-Stiftung sowie die Kooperation mit dem Lions Club Porta Westfalica sichern „Leselust im Mühlenkreis“ nun für die nächsten drei Jahre ab. Am vergangenen Wochenende fand in den Räumen des Kinderschutzbundes die erste Schulung der Lesepaten durch die Stiftung Lesen statt. Die Anzahl der Einrichtungen wird nach der Startphase im August fortlaufend ausgebaut.

Interessierte Schulen und Lesepaten können sich täglich von 8 bis 13 Uhr an die Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes wenden.